

Statistischer Bericht

Q II - j / 04

Abfallentsorgung
in Thüringen
2004

Bestell - Nr. 16 203

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-252

Herausgegeben im August 2006

Heft-Nr.: 203 / 06
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisüberblick	6
Grafiken	
1. Eingesammelte Verpackungen 2004	8
2. Aufkommen an Haus- und Sperrmüll, Verkaufsverpackungen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne je Einwohner 2003 und 2004	8
Tabellen	
1. Zur Verwertung oder Beseitigung angelieferte Abfallmengen 2004	9
2. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2004 nach Herkunft, Kreisen und Planungsregionen	10
3. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2004 nach Herkunft und Abfallgruppen	11
4. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2004 nach Herkunft und Wirtschaftszweigen	12
5. Auf Deponien abgelagerte ausgewählte Siedlungsabfälle 2004 nach Kreisen und Planungsregionen	13
6. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2004 nach Kreisen und Planungsregionen	14
7. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2004 nach ausgewählten Abfallgruppen	15
8. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle nach Abfallart	16
9. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck	16
10. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost 2004 nach Verwendungszweck und Art der biologischen Anlage	17
11. Kompostierungsanlagen 2004 nach Kapazität	17
12. An Sortieranlagen angelieferte Abfälle und deren Verbleib 2004 nach ausgewählten Abfallarten	18
13. An Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen angelieferte Abfälle und deren Verbleib 2004 nach Planungsregionen	19
14. Über- und untertägige Verbringung von Abfällen	19

15. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und Wirtschaftszweigen	20
16. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten	21
17. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten	22
18. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Haushaltsabfälle nach Abfallarten in Tonnen	23
19. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2004 nach Kreisen	23
20. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen nach dem Verbleib	24
21. Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen 2004	25
22. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen und Ausbauasphalt nach Wirtschaftszweigen	26
23. Gewonnene Erzeugnisse aus der Aufbereitung und Sortierung von Bauabfällen	27
24. Bezug und Einsatz von Altpapier, Altglas und Altkunststoff	28
25. Bezug und Einsatz von Altpapier und Altglas nach ausgewählten Sorten	28
26. Einsatz und Herkunft von Altkunststoffen nach Arten	29
27. Einsatz und Herkunft von Altkunststoffen nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	29
Anhang	
Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses	30

Vorbemerkungen

Allgemeines

Die Statistiken über die Abfallwirtschaft gliedern sich in die Komplexe Einsammlung, Entsorgung und Verwertung und werden zum Teil jährlich durchgeführt, teilweise aber auch in mehrjährigem Abstand.

Seit dem Berichtsjahr 1996 werden jährlich bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Entsorgungsanlagen Daten über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, abgelagerten oder wieder abgegebenen Abfälle erhoben. Ergänzt werden diese Daten alle zwei Jahre durch Fragen zur Kapazität und Ausstattung der Anlagen.

Gesondert erhoben werden die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, und zwar durch eine jährliche sekundärstatistische Auswertung der Begleitscheine. Diese sind gemäß § 15 der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) für alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle zu führen, die das Betriebsgelände verlassen.

Die Abfalleinsammlung wird seit dem Berichtsjahr 1996 alle vier Jahre erfragt. Dies gilt demzufolge auch für das Abfallaufkommen aus Haushalten, das über die öffentliche Müllabfuhr entsorgt wird. Die Auskunftspflicht für die im Bericht bezeichneten Haushaltsabfälle wird ab dem Berichtsjahr 2004 durch die oberste Abfallbehörde des Landes wahrgenommen.

Jährlich werden außerdem die Transportunternehmen, die gebrauchte Verkaufs- und Transportverpackungen einsammeln, über die bei privaten und gewerblichen Endverbrauchern angefallenen Mengen befragt.

Über Betriebe, die Abfälle verwerten, stehen seit 1996 alle zwei Jahre Angaben über Aufbereitung und Verwertung zur Verfügung. Erhoben werden Angaben über Bauschutt, Kunststoff, Altpapier und Altglas.

Mit der Erhebung 2004 wurde erstmals auf eine methodische Trennung durch unterschiedliche Fragebogenkonzepte für die Entsorgungswirtschaft und die betriebliche Abfallentsorgung verzichtet. Damit kann die Art der Entsorgung über alle berücksichtigten Abfallentsorgungsanlagen einheitlich dargestellt werden.

Einbezogen sind Anlagen der Betriebe der Entsorgungswirtschaft einschliesslich Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikgeräte und betriebliche Anlagen der Abfallentsorgung. Außerdem sind die Mengen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen enthalten, die über das Begleitscheinverfahren gesondert erfasst sind und in verschiedenen Anlagen zum Einsatz kommen.

Eine Vergleichbarkeit der Daten mit den Ergebnissen früherer Erhebungen ist auf Grund des geänderten Erhebungskonzeptes nur noch eingeschränkt möglich.

Alle Daten über Abfallmengen beziehen sich auf ein Jahr.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu den §§ 3 bis 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Europäisches Abfallverzeichnis (EAV), eingeführt durch die Verordnung zur Umsetzung des EAV vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002 (BGBl. I S. 2833), siehe Anhang Seite 30 ff.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst die Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- oder Entsorgungspflichten übertragen worden sind, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Betriebe, deren sich die Entsorgungsträger oder diese Dritten bedienen, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, Betriebe und anderen Einrichtungen sowie nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Berichtspflichtig sind auch Betriebe oder Unternehmen, die Abfälle oder Teile davon in eigenen Abfallanlagen beseitigen oder verwerten.

Definitionen und Erläuterungen

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Abfall

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82), aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG). Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln.

Abfallbehandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Es wird unterschieden zwischen Schredderanlage, Bodenbehandlungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Behandlungsanlage.

Abfallgruppen

Zusammenfassung gleichartiger oder ähnlicher Abfälle zu Gruppen

Deponie

Abfallbeseitigungsanlage für die Ablagerung von Abfällen oberhalb (oberirdische Deponie) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponie)

Öffentliche Müllabfuhr

Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr

Haushaltsabfälle

Für diese Erhebung gelten ausschließlich bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses, der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend in den Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten etc., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Siedlungsabfälle (feste)

Im Sinne der Erhebung setzen sich Siedlungsabfälle überwiegend aus Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Straßenkehricht, Garten- und Parkabfällen, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne und Sperrmüll zusammen – EAV 20.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der kommunalen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim **Vertreiber** anfallen.

Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonnagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen, die Bestandteile von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim **Vertreiber** anfallen.

Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um z.B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim **Endverbraucher** anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

Abkürzungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
kg/EW	Kilogramm je Einwohner
t	Tonnen

Ergebnisüberblick

In Thüringen waren im Berichtsjahr 2004 von den Betrieben der Abfallwirtschaft rund 4,3 Millionen Tonnen Abfälle zu entsorgen. Zur Entsorgungsleistung Thüringens insgesamt zählen aber auch die auf Halden bzw. in Tagebauen oder untertägig verbrachten und in Bauschuttrecyclinganlagen verarbeiteten 7,6 Millionen Tonnen Abfälle. Außerdem wurden 434 Tausend Tonnen Altglas, -papier oder -kunststoff wieder verwertet.

Knapp 3,0 Millionen Tonnen dieser Abfälle (darunter 818 Tausend Tonnen betriebseigene Abfälle) stammten aus Thüringen. Der Rest kam aus anderen Bundesländern oder dem Ausland.

Der größte Teil der an Anlagen der Abfallwirtschaft angelieferten Abfälle waren häusliche und gewerbliche Siedlungsabfälle mit rund 1,1 Millionen Tonnen, gefolgt von ca. 800 Tausend Tonnen Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe.

Knapp 22 Prozent (rund 935 Tausend Tonnen) der insgesamt angelieferten Abfälle wurden auf 26 Deponien abgelagert. Der überwiegende Teil der auf Deponien verbrachten Abfälle waren Siedlungsabfälle, u.a. Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Sperrmüll.

Von den behandelten Abfällen konnten 1,2 Millionen Tonnen als gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte an Direktverwerter abgegeben werden.

Rund 830 Tausend Tonnen (das sind 24,4% der behandelten Abfälle) wurden in Kompostierungsanlagen eingesetzt, 321 Tausend Tonnen stammen davon aus Thüringen.

Vom erzeugten Kompost (rund 420 Tausend Tonnen) wurden 33,5% in der Landschaftsgestaltung und -pflege eingesetzt, 47% wurde für sonstige Zwecke verwendet.

Bei den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen hat sich das Aufkommen im Vergleich zum Vorjahr auf 846 Tausend Tonnen erhöht, das waren 331 Tausend Tonnen (64,3 Prozent) mehr als 2003. Der dominierende Anteil der Abfälle waren die Bau- und Abbruchabfälle (Abfallschlüssel 17 des EAV), wobei Boden, Steine und Baggergut mit 43,9 Prozent (371 Tausend Tonnen) den größten Anteil an den Abfällen ausmachten. Die entsorgte Menge an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen betrug 1,1 Millionen Tonnen und lag damit wegen des höheren Bezuges aus anderen Bundesländern über dem eigenen Aufkommen aus Thüringen.

Neben der beschriebenen Abfallentsorgung in öffentlichen und betrieblichen Anlagen gibt es weitere Möglichkeiten, Abfälle zu verwerten. Zu nennen sind hier die untertägige Verbringung und die übertägige Verwertung (Verfüllung), zum Beispiel zur Abdeckung oder Rekultivierung von Halden, Tagebauen oder Gruben. Übertägig wurden 2004 circa 5,6 Millionen Tonnen Abfälle verwertet, rund 440 Tausend Tonnen weniger als im Vorjahr. Hauptsächlich handelte es sich um Bau- und Abbruchabfälle, insbesondere Boden, Steine und Baggergut aus Thüringen. Die 575 Tausend Tonnen Abfälle, die in Bergwerken untertägig verwertet wurden, stammten zu 98 Prozent (562 Tausend Tonnen) aus anderen Bundesländern oder dem Ausland.

Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr wurden insgesamt 1,0 Millionen Tonnen Haushaltsabfälle eingesammelt, darunter 410 Tausend Tonnen Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle. Je Einwohner entspricht das einer Menge von 173,9 kg pro Jahr.

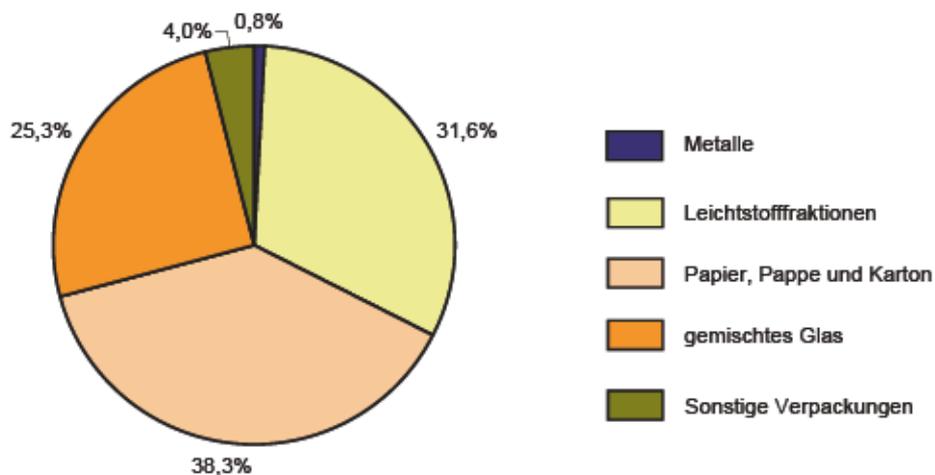
In der Baubranche wurden in 64 stationären und mobilen Anlagen 1,4 Millionen Tonnen Bauabfälle behandelt, darunter 916 Tausend Tonnen Bauschutt. Für den Straßen- und Wegebau wurden außerdem 531 Tausend Tonnen Ausbauasphalt aufbereitet.

2004 hat sich der Bezug an Altglas, Altpapier und Altkunststoffen gegenüber 2002 erhöht. Bei den Betrieben, die Altglas überwiegend wieder im Produktionsprozess einsetzten, waren das rund 20 Tausend Tonnen (+25,0%), bei Betrieben des Papiergewerbes 14 Tausend Tonnen (+10,0%) sowie bei Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung von Altkunststoffen 41 Tausend Tonnen (+29,6%).

Im Produktionsprozess wurden 154 Tausend Tonnen Altpapier und 97 Tausend Tonnen Altglas wieder eingesetzt. Der Wiederverwertungsgrad betrug 2004 demnach bei Altglas 99,4 Prozent und bei Altpapier 99,2 Prozent.

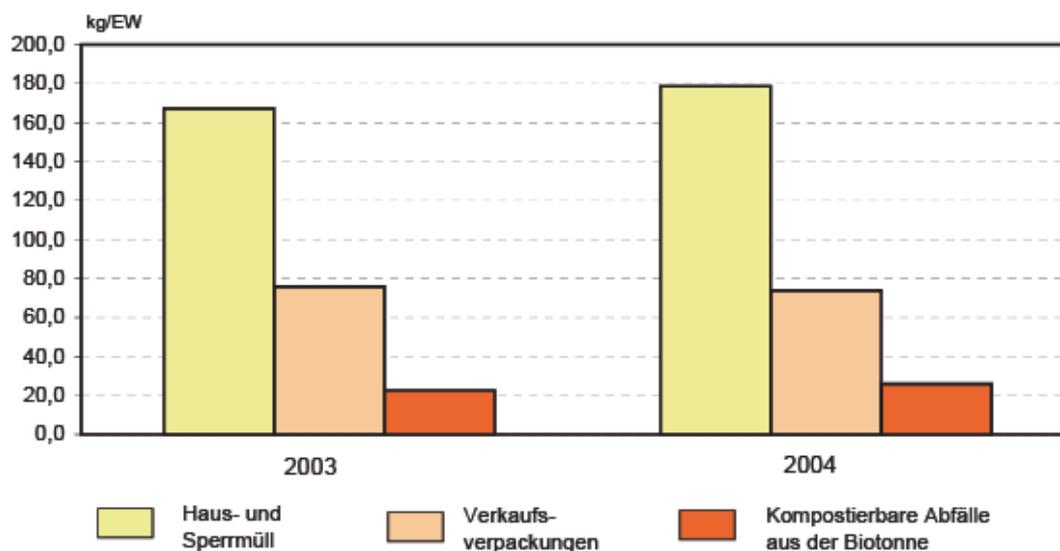
In 36 Betrieben wurden 182 Tausend Tonnen Altkunststoffe wieder aufbereitet. 53 Prozent der eingesetzten Altkunststoffe kam aus der Einsammlung und Sortierung.

1. Eingesammelte Verpackungen 2004



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Aufkommen an Haus- und Sperrmüll, Verkaufsverpackungen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne je Einwohner 2003 und 2004



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Zur Verwertung oder Beseitigung angelieferte Abfallmengen ¹⁾ 2004

Art der Anlage	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle		Verbleib		
		Insgesamt	darunter aus Thüringen	zur Verwertung	darunter an Direkt- verwerter	zur Beseitigung
	Anzahl	t				
Bodenbehandlungsanlagen	9	327 292	160 513	224 541	43 646	49 773
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	21	155 275	36 762	111 506	8 223	43 538
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	59	15 179	14 204	15 518	1 269	28
Deponien	26	935 119	880 295	-	-	935 119
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung von Abfällen	8	958 618	48 586	11 598	230	28 161
Kompostierungsanlagen	51	826 437	321 219	487 100	461 773	46 699
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	15	334 750	191 416	311 227	220 003	24 788
Andere Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen	16	343 847	151 122	293 623	197 169	176 088
Sortieranlagen	32	406 455	325 839	325 297	225 924	59 834
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle	24	13 193	8 107	13 074	2 363	1 012
Insgesamt ¹⁾	261	4 316 163	2 138 062	1 793 484	1 160 608	1 365 040
Außerdem						
Halden, Tagebaue/ Restlöcher	111	5 583 397	4 636 516	5 583 397	-	-
Untertägige Verbringung	4	575 300	13 083	575 300	-	-
Bauschuttrecyclinganlagen	64	1 393 406	.	1 310 036	-	2 791

^{*)} einschließlich besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die in verschiedenen Anlagen zum Einsatz kommen; ohne Altglas, Altpapier, Altkunststoffe

1) Die angelieferten Abfallmengen werden anlagenbezogen ermittelt. Durchlaufen diese Abfälle unterschiedliche Behandlungsstufen, werden sie mehrmals an den jeweiligen Abfallanlagen angeliefert und somit auch mehrfach erfasst.

2. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2004 nach Herkunft, Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)				Darunter abgelagert auf Deponien
			Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	betriebs- eigene Abfälle	
	Anzahl		t				
Stadt Erfurt	15	180 010	180 008	2	-	-	80 628
Stadt Gera	5	28 401	22 454	5 547	400	-	1 806
Stadt Jena	4	19 711	19 605	-	-	106	-
Stadt Suhl	3	34 556	34 556	-	-	-	27 687
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	2	55 654	52 038	3 616	-	-	48 421
Eichsfeld	13	181 594	72 435	104 184	4 945	30	41 551
Nordhausen	15	229 596	140 109	54 337	12 642	22 508	65 683
Wartburgkreis	17	288 717	186 665	94 901	6 506	645	75 828
Unstrut-Hainich-Kreis	12	195 960	48 907	146 491	547	15	-
Kyffhäuserkreis	11	112 521	29 014	83 506	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	17	133 864	105 836	27 479	11	538	72 019
Gotha	14	90 077	78 291	11 497	97	192	35 270
Sömmerda	9	19 468	9 181	10 087	-	200	-
Hildburghausen	7	108 129	74 209	33 865	55	-	62 632
Ilm-Kreis	13	150 145	130 029	20 005	-	110	61 318
Weimarer Land	15	119 852	88 315	29 677	-	1 860	59 157
Sonneberg	5	44 420	43 401	1 019	-	-	40 410
Saalfeld-Rudolstadt	15	322 689	224 515	63 802	2 895	31 477	31 477
Saale-Holzland-Kreis	13	288 216	124 294	163 099	793	29	65 621
Saale-Orla-Kreis	15	930 159	101 034	119 653	-	709 473	44 755
Greiz	22	495 744	269 513	191 630	2 019	32 582	88 513
Altenburger Land	19	286 680	103 653	164 860	68	18 100	32 344
Thüringen	261	4 316 163	2 138 062	1 329 258	30 979	817 865	935 119
davon							
kreisfreie Städte	29	318 332	308 661	9 165	400	106	158 542
Landkreise	232	3 997 831	1 829 401	1 320 092	30 578	817 759	776 578
Planungsregionen							
Nordthüringen	51	719 671	290 465	388 518	18 134	22 553	107 234
Mittelthüringen	66	559 552	485 824	71 268	97	2 362	236 373
Ostthüringen	93	2 371 600	865 068	708 591	6 175	791 767	264 516
Südwestthüringen	51	665 340	496 705	160 880	6 572	1 183	326 997

3. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2004 nach Herkunft und Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe ----- Art der Anlage	Abfall- anlagen ¹⁾	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)			
				Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	betriebs- eigene Abfälle
				t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	38	68 261	47 174	20 525	547	15
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	36	799 334	41 566	55 728	-	702 040
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	17	34 066	5 560	23 228	5 279	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	18	4 250	897	3 348	-	5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	28	140 643	21 728	71 465	11 686	35 763
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	32	40 403	8 737	24 384	6 451	831
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	48	192 442	170 944	21 488	-	10
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	105	292 733	192 677	95 270	2 895	1 891
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	76	814 046	518 029	258 979	2 202	34 836
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	11	4 456	4 450	-	-	5
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	69	701 800	237 681	435 171	276	28 671
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	125	1 148 428	873 660	274 618	110	39
	Sonstige Abfälle	.	75 301	14 959	45 054	1 533	13 759
	Anlagen insgesamt	261	4 316 163	2 138 062	1 329 258	30 979	817 865
	davon						
	Abfallbeseitigungsanlagen	27	935 227	880 299	1 984	1 820	51 123
	Abfallbehandlungsanlagen	234	3 380 936	1 257 763	1 327 274	29 159	766 742

1) Mehrfachzählung

4. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2004 nach Herkunft und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)			
				Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	betriebs- eigene Abfälle
				t			
A	Land- und Forstwirtschaft	4	85 881	23 837	62 029	-	15
C - F	Produzierendes Gewerbe	78	1 552 017	226 857	563 175	5 817	756 168
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	70	1 295 585	135 603	399 833	5 817	754 332
	darunter						
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	.	.	.	.	.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2	.	.	.	.	.
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12	322 019	83 128	236 969	68	1 854
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbei- tung von Steinen und Erden	2	.	.	.	.	.
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	8	41 860	49	37	.	41 773
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2	.	.	.	.	.
DM	Fahrzeugbau	3	.	.	.	.	.
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	38	155 076	42 961	111 310	804	.
E	Energie- und Wasserversorgung	5	206 082	42 740	163 342	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	35	155 753	134 709	20 934	110	.
I, K	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3	6 797	5 476	1 321	.	.
L, N	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	7	1 035	1 029	.	.	5
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	134	2 514 681	1 746 156	681 799	25 051	61 675
	Anlagen insgesamt	261	4 316 163	2 138 062	1 329 258	30 979	817 865

5. Auf Deponien abgelagerte ausgewählte Siedlungsabfälle 2004 nach Kreisen ^{*)} und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land <hr/> Planungsregion	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentl. Müllabfuhr eingesammelt	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	Spermüll	Straßen- kehricht	Markt- abfälle	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofs- abfälle)
t						
Stadt Erfurt	44 137	4 934	9 571	2 143	328	14
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	8 791	2 075	2 335	469	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	31 252	413	4 070	82	158	9
Nordhausen	44 789	608	4 126	90	430	22
Wartburgkreis	29 499	8 789	11 309	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	-	-	-	-	-	-
Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	26 828	2 079	134	-	-	50
Gotha	10 454	6 929	2 828	9	-	71
Sömmerda	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	13 644	3 364	2 456	-	-	-
Ilm-Kreis	43 241	9 961	3 655	19	-	-
Weimarer Land	34 033	8 611	5 793	1 169	210	-
Sonneberg	10 699	2 756	4 287	975	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	-	-	-	-	-	-
Saale-Holzland-Kreis	26 609	3 034	6 379	1 745	-	-
Saale-Orla-Kreis	15 884	5 290	5 436	-	4	41
Greiz	34 509	1 669	7 919	338	1 704	10
Altenburger Land	13 900	2 360	3 336	19	-	-
Thüringen	388 268	62 871	73 633	7 058	2 833	217
davon						
kreisfreie Städte	52 928	7 009	11 906	2 612	328	14
Landkreise	335 341	55 863	61 728	4 446	2 506	203
Planungsregionen						
Nordthüringen	76 041	1 021	8 196	172	588	31
Mittelthüringen	131 865	30 435	21 847	3 340	538	85
Ostthüringen	90 902	12 353	23 070	2 102	1 708	51
Südwestthüringen	89 461	19 063	20 521	1 444	-	50

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Deponie.

6. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2004 nach Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land <hr/> Planungsregion	Abfall- anlagen	Abgegebene Abfälle	Davon Abgabe		
			zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfallentsor- gungsanlagen	an Direktverwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
	Anzahl	t			
Stadt Erfurt	14	78 901	13 554	23 365	41 982
Stadt Gera	5	26 016	125	356	25 535
Stadt Jena	4	20 189	102	8 444	11 642
Stadt Suhl	3	25 968	19 374	154	6 440
Stadt Weimar	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	1	8 623	-	8 623	-
Eichsfeld	12	50 940	16 309	4 068	30 563
Nordhausen	15	172 201	52 754	64 462	54 985
Wartburgkreis	16	207 730	44 463	72 950	90 318
Unstrut-Hainich-Kreis	12	116 967	1 545	12 709	102 713
Kyffhäuserkreis	11	53 409	968	4 125	48 316
Schmalkalden-Meiningen	17	60 637	26 730	25 801	8 106
Gotha	13	49 680	8 467	20 076	21 137
Sömmerda	9	12 812	1 431	2 420	8 962
Hildburghausen	7	39 014	12 473	1 469	25 072
Ilm-Kreis	12	72 691	4 804	32 730	35 158
Weimarer Land	15	56 498	374	13 310	42 814
Sonneberg	4	3 171	129	1 403	1 639
Saalfeld-Rudolstadt	14	259 686	36 231	5 987	217 469
Saale-Holzland-Kreis	13	142 980	16 998	9 371	116 611
Saale-Orla-Kreis	14	153 000	32 745	87 136	33 120
Greiz	20	391 825	77 599	90 977	223 250
Altenburger Land	19	324 320	158 559	150 985	14 776
Thüringen	250	2 327 259	525 734	640 917	1 160 608
davon					
kreisfreie Städte	27	159 697	33 155	40 942	85 599
Landkreise	223	2 167 561	492 579	599 979	1 075 009
Planungsregionen					
Nordthüringen	50	393 517	71 576	85 364	236 577
Mittelthüringen	63	270 582	28 630	91 901	150 053
Ostthüringen	89	1 318 016	322 359	353 256	642 403
Südwestthüringen	48	345 143	103 169	110 400	131 575

7. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2004 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe Art der Anlage	Abfall- anlagen ¹⁾	Abgegebene Abfälle	Davon Abgabe		
				zur Abfall- besei- tigung	zur Verwertung in Abfallent- sorgungs- anlagen	an Direktver- werter, ge- wonnene Sekun- därrohstoffe und Produkte
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	86	26 513	8 027	16 076	2 410
	darunter					
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	64	22 345	7 074	13 628	1 643
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	36	347 314	25 220	219 791	102 303
	darunter					
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	8	444	-	228	217
17 05	Boden, Steine und Baggergut	17	291 530	23 818	184 770	82 942
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	169	1 856 786	470 225	361 841	1 024 720
	darunter					
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	48	443 349	12 735	14 372	416 242
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	7	127 110	19 781	9 172	98 156
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a.n.g.	86	607 227	84 575	180 733	341 919
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	41 370	21 431	6 266	13 673
	darunter					
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen	10	17 277	1 561	2 043	13 673
	Sonstige Abfälle	.	55 276	832	36 942	17 502
	Anlagen insgesamt	250	2 327 259	525 734	640 917	1 160 608
	davon					
	Abfallbeseitigungsanlagen	17	103 881	95 838	8 035	8
	Abfallbehandlungsanlagen	233	2 223 378	429 896	632 882	1 160 600

1) Mehrfachzählung

8. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle nach Abfallart

Jahr	Kompostierungsanlagen	Eingesetzte Abfallmenge	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
	Anzahl	t				
1997	46	573 414	147 417	79 874	217 000	129 123
1998	39	557 499	174 084	78 515	201 105	103 795
1999	45	667 199	129 156	158 221	160 550	219 272
2000	46	698 008	244 169	118 931	125 019	209 889
2001	46	736 840	215 943	132 619	143 880	244 398
2002	46	803 397	155 083	114 342	162 257	371 715
2003	43	717 838	168 642	121 835	154 726	272 635
2004	51	826 437	240 696	149 786	165 336	270 619

9. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck ^{*)}

Jahr	Kompostierungsanlagen	Erzeugter Kompost	Davon Abgabe				
			zur Verwertung				zur Abfallbeseitigung
	Anzahl	in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschaftsgestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten	sonstiger Art		
1998	38	371 880	77 054	188 954	21 000	70 218	14 654
2000	45	370 579	80 778	109 359	19 669	160 773	-
2002	41	346 385	82 568	181 143	15 327	67 347	-
2004	46	419 054	61 167	140 443	21 044	196 400	-

^{*)} Merkmale werden zweijährlich erfragt

10. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost 2004 nach Verwendungszweck und Art der biologischen Anlage ^{*)}

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungsanlagen	Erzeugter Kompost	Davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschaftsgestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten	sonstiger Art
			t			
Anzahl						
Bioabfallkompostierungsanlage	23	245 354	40 899	40 205	16 675	147 575
Grünabfallkompostierungsanlage	10	17 316	5 071	10 378	1 739	128
Klärschlammkompostierungsanlage	14	154 284	13 167	89 860	2 560	48 697
Sonstige (einschl. Biogas/Vergärungsanlage)	4	2 100	2 030	-	70	-
Insgesamt	51	419 054	61 167	140 443	21 044	196 400

11. Kompostierungsanlagen 2004 nach Kapazität ^{*)}

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungsanlagen	Nennleistung insgesamt	Anlagen mit der Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr					
			unter 10 000		10 000 - 50 000		50 000 - 100 000	
			Anzahl	t	Anzahl	t	Anzahl	t
Insgesamt	51	1 023 666	30	158 534	14	338 232	7	526 900
darunter								
Bioabfallkompostierungsanlage	23	461 605	12	65 605	8	162 800	3	233 200
Klärschlammkompostierungsanlage	14	381 832	8	58 500	3	109 632	3	213 700

^{*)} Merkmale werden zweijährig erfragt

**12. An Sortieranlagen angelieferte Abfälle und deren Verbleib 2004
nach ausgewählten Abfallarten**

EAV-Nr.	Abfallgruppe/-art ----- Fraktion nach der Sortierung	Sortierte Abfälle	Davon Abgabe		
			zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfallent- sorgungs- anlagen	an Direktver- werter, ge- wonnene Sekun- därrohstoffe und Produkte
		t			
	Angelieferte Abfälle insgesamt	406 455	.	.	.
	darunter				
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	180 684	.	.	.
20 00	Siedlungsabfälle (getrennt gesammelte Fraktionen)	134 525	.	.	.
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	80 326	.	.	.
20 01 02	Glas	10 453	.	.	.
	Fraktionen nach der Sortierung insgesamt	385 131	59 834	99 373	225 924
	darunter				
19 12 01	Papier und Pappe	166 351	1 008	1 609	163 734
	davon				
19 12 01 00	Papier und Pappe nicht differenzierbar	331	-	291	40
19 12 01 01	untere Sorten (Gruppe I)	134 607	1 008	88	133 511
19 12 01 02	mittlere Sorten (Gruppe II)	19 699	-	1 230	18 469
19 12 01 03	bessere Sorten (Gruppe III)	8 206	-	-	8 206
19 12 01 04	krafthaltige Sorten (Gruppe IV)	3 009	-	-	3 009
19 12 01 05	Sondersorten (Gruppe V)	499	-	-	499
19 12 02	Eisenmetalle	3 459	-	478	2 981
19 12 03	Nichteisenmetalle	788	-	15	773
19 12 04	Kunststoff und Gummi	9 598	-	829	8 769
19 12 05	Glasabfälle	28 080	2 274	8 642	17 164
	davon				
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar	11 005	2 274	8 633	98
19 12 05 01	Weißglas	7 797	-	5	7 792
19 12 05 02	Braunglas	2 958	-	-	2 958
19 12 05 03	Grünglas	6 292	-	4	6 288
19 12 05 05	Mischglas	28	-	-	28

13. An Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen angelieferte Abfälle und deren Verbleib 2004 nach Planungsregionen

Planungsregion	Anlagen/ Einrichtungen	Angelieferte Abfälle	Davon aus		Abgegebene Abfälle	Davon		
			Thüringen	anderen Bundes- ländern ¹⁾		zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfallent- sorgungs- anlagen	an Direktver- werter, ge- wonnene Sekun- därrohstoffe und Produkte
Anzahl		t						
Nordthüringen	8	63 994	51 622	12 371	63 693	1 870	22 296	39 527
Mittelthüringen	20	167 913	146 428	21 485	149 995	17 448	40 689	91 861
Ostthüringen	17	123 562	110 570	12 991	120 671	16 999	27 724	75 950
Südwestthüringen	11	64 178	25 325	38 854	64 856	24 530	19 377	20 951
Insgesamt	56	419 648	333 946	85 702	399 217	60 846	110 084	228 287

1) einschließlich Ausland

14. Über- und untertägige Verbringung von Abfällen

EAV- Nr.	Art der Verwertung ----- Art der Abfälle	Betriebe ¹⁾ 2004	Verwertete Abfälle		Darunter besonders überwachungs- bedürftige Abfälle	Herkunft aus	
			2003	2004		Thüringen	anderen Bundes- ländern ²⁾
		Anzahl	t				
	Übertägig	111	6 019 606	5 583 397	718	4 636 516	946 881
	darunter						
17	Bau- und Abbruchabfälle	110	4 620 923	5 186 215	-	4 550 108	636 107
	darunter						
17 05	Boden, Steine und Baggergut	108	3 820 444	4 314 787	-	3 948 995	365 792
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	1 120 503	114 108	-	12 774	101 334
	Untertägig	4	512 757	575 300	398 118	13 083	562 217
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	.	113 012	88 335	46 148	12 306	76 029
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen	.	350 311	423 802	337 336	123	423 679

1) Mehrfachzählung

2) einschließlich Ausland

15. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Erzeuger 2004	Abgegebene Abfälle		An Entsorger	
			2003	2004	in Thüringen	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
A	Land- und Forstwirtschaft	22	405	632	583	49
C - F	Produzierendes Gewerbe	379	138 064	165 851	73 654	92 197
	davon					
C - D	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	259	79 347	116 467	31 121	85 346
	darunter					
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	2	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	226	121	96	25
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	11	276	2 365	2 192	173
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13	4 623	5 460	542	4 918
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11	682	805	463	342
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeit- ung von Steinen und Erden	16	920	4 863	162	4 701
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	93	27 366	47 526	15 746	31 780
DK	Maschinenbau	21	3 478	2 875	523	2 352
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	25	3 052	4 171	3 047	1 124
DM	Fahrzeugbau	21	4 607	8 578	4 463	4 115
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	34	33 065	36 027	3 462	32 565
E	Energie- und Wasserversorgung	33	7 723	9 134	5 066	4 068
F	Baugewerbe	87	50 995	40 249	37 467	2 782
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	50	23 787	14 859	10 828	4 031
H - J	Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kredit- und Versicherungsgewerbe	34	32 801	37 719	32 931	4 788
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	32	155 660	223 679	162 862	60 817
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung	46	23 067	13 408	12 748	660
M - N	Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3	758	105	-	105
O - Q	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	106	139 955	389 251	122 796	266 455
	Insgesamt	672	514 496	845 503	416 400	429 103

16. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Erzeuger ¹⁾	Abgegebene Abfälle		An Entsorger	
		2004	2003	2004	in Thüringen	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	4	27 218	88 532	81 754	6 778
060101	Schwefelsäure und schweflige Säure	3	1 592	2 256	2 165	91
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien	12	1 689	3 962	52	3 910
070701	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	388	463	77	386
090101	Entwickler und Aktivatorenlösungen auf Wasserbasis	8	701	791	443	348
090104	Fixierbäder	5	502	588	256	332
110105	Saure Beizlösungen	14	1 334	1 607	1 063	544
110109	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	29	1 771	1 807	1 616	191
120109	Halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	75	10 850	12 487	2 060	10 427
1301	Abfälle von Hydraulikölen	7	566	803	7	796
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	39	13 528	13 782	3 642	10 140
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	13	566	427	52	375
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	46	10 086	13 237	5 154	8 083
1308	Ölabfälle a.n.g.	4	666	1 328	-	1 328
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	11	382	442	98	344
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	16	425	434	152	282
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	35	13 149	10 578	585	9 993
160209	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	9	62	76	15	61
160601	Bleibatterien	13	4 983	5 331	699	4 632
160708	Ölhaltige Abfälle	18	2 230	1 864	1 544	320
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	65	48 058	44 288	27 486	16 802
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten	78	8 995	10 193	3 572	6 621
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	83	188 468	371 100	225 621	145 479
170605	Asbesthaltige Baustoffe	102	9 576	9 363	8 820	543
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23	8 237	4 335	1 568	2 767
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	7	9 635	7 941	1 362	6 579
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	7	7 845	2 533	481	2 052
200123	Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	29	2 323	2 275	1 973	302
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	12	606	669	253	416
200135	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	28	2 567	3 251	3 065	186
	Insgesamt	672	514 496	845 503	416 400	429 103

1) Mehrfachzählung

17. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Entsorger ¹⁾ 2004	Entsorgte Abfälle		Von Erzeugern	
			2003	2004	aus Thüringen	aus anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	8	2 798	2 136	96	2 040
100207	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	33 031	35 931	10 587	25 344
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen	6	10 157	9 881	3 388	6 493
120114	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	5	1 114	1 707	104	1 603
120118	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	4	1 978	4 682	248	4 434
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	7	3 976	4 330	3 642	688
130501	Feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	8	4 344	4 931	786	4 145
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	8	11 229	11 802	3 825	7 977
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	7	7 107	5 068	279	4 789
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	12	165	262	152	110
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13	741	1 062	585	477
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern	6	3 098	3 066	1 545	1 521
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	15	60 995	49 726	27 486	22 240
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten	17	3 734	3 751	3 572	179
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	23	18 297	20 119	7 206	12 913
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	17	179 552	288 021	195 285	92 736
170605	Asbesthaltige Baustoffe	24	10 317	10 623	8 820	1 803
190107	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6	84 847	115 580	4	115 576
190113	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4	91 695	109 061	-	109 061
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	25 930	21 117	1 568	19 549
200123	Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	11	3 111	3 645	1 973	1 672
200135	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	21	2 547	3 431	3 065	366
	Insgesamt	112	736 645	1 058 578	416 400	642 178

1) Mehrfachzählung

18. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Haushaltsabfälle nach Abfallarten in Tonnen

Abfallart	Eingesammelte Abfälle		
	1996	2000	2004
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹⁾	609 668	425 654	409 526
je Einwohner in Kilogramm	244,7	175,1	173,9
Straßenkehricht (einschließlich Papierkorbabfälle)	19 298	13 380	8 703
Marktabfälle	625	3 459	3 164
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne	18 269	57 404	68 751
Sperrmüll	116 307	107 645	87 958
Getrennt erfasste Wertstoffe	156 966	194 337	336 257
Elektroaltgeräte	.	.	9 264
Sonstige Abfälle	.	.	77 947
Insgesamt	1 008 478	1 003 589	1 001 570

19. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2004 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Haushaltsabfälle insgesamt	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹⁾		Sperrmüll
		t	kg/EW	t
Stadt Erfurt	119 161	44 137	218,0	9 571
Stadt Gera	39 478	16 266	154,7	3 454
Stadt Jena	44 544	15 868	154,9	2 327
Stadt Suhl	20 458	8 791	201,4	2 335
Stadt Weimar	37 414	13 606	211,0	2 662
Stadt Eisenach	16 645	5 582	127,1	2 552
Eichsfeld	52 605	31 290	282,3	4 070
Nordhausen	39 337	15 096	159,7	3 731
Wartburgkreis	52 987	17 771	127,1	8 126
Unstrut-Hainich-Kreis	37 378	18 651	162,0	2 569
Kyffhäuserkreis	36 794	15 290	170,8	2 761
Schmalkalden-Meiningen	63 192	26 909	194,1	6 434
Gotha	51 575	17 320	119,6	2 820
Sömmerda	30 660	12 578	161,6	2 743
Hildburghausen	28 436	13 644	190,8	3 325
Ilm-Kreis	57 606	28 681	242,8	3 883
Weimarer Land	36 738	20 520	230,9	3 641
Sonneberg	28 890	10 699	164,6	4 312
Saalfeld-Rudolstadt	50 517	18 720	147,8	3 065
Saale-Holzland-Kreis	29 552	11 323	123,8	4 057
Saale-Orla-Kreis	37 684	13 964	147,8	2 286
Greiz	44 320	18 261	154,7	3 877
Altenburger Land	45 599	14 559	134,9	3 357
Thüringen	1 001 570	409 526	173,9	87 958
davon				
kreisfreie Städte	277 700	104 250	185,5	22 901
Landkreise	723 870	305 276	170,2	65 057

1) ohne gesondert bei Gewerbetrieben eingesammelte Abfälle

20. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen nach dem Verbleib

Verpackungsart	Eingesammelte Menge		Verbleib in Sortier- anlagen	Davon		Direkte Abgabe an Verwerter- betriebe
	2003	2004		in Thüringen	in anderen Bundes- ländern	
	t					
Verkaufsverpackungen	179 886	174 022	131 881	86 955	44 926	42 141
davon						
Leichtstoff-Fractionen (Gemische, z.B. "Gelbes System")	65 289	75 567	75 567	46 767	28 800	x
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapier- gemische	40 974	34 081	30 612	26 321	4 291	3 469
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas) farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	2 184	4 332	3 904	939	2 965	428
69 730	59 264	21 482	12 723	8 759	37 782	
Papier-, Pappe-, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt	423	217	39	39	-	178
Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt	316	96	79	79	-	17
Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt	909	454	198	87	111	256
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	61	11	-	-	-	11
Transport- und Umverpackungen	78 168	82 058	50 110	34 594	15 516	31 948
davon						
Glas	626	1 080	848	848	-	232
Papier, Pappe, Karton	61 757	63 810	42 201	27 766	14 435	21 609
Metalle	1 551	1 638	811	659	152	827
Kunststoffe	5 417	5 213	2 377	1 740	637	2 836
Holz	6 619	7 268	3 022	2 732	290	4 246
Verbunde	153	104	45	45	-	59
nicht sortenrein erfasste und sonstige Materialien	2 045	2 945	806	804	2	2 139
Verpackungen insgesamt	258 054	256 080	181 991	121 549	60 442	74 089

21. Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen 2004

Abfallart	Anlagen ¹⁾	Davon		Eingesetzte Bauabfälle	Davon in	
		stationär	mobil/ semimobil		stationären Anlagen	mobil/ semimobil Anlagen
	Anzahl			t		
Bauschutt	53	8	45	915 662	179 947	735 715
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	22	4	18	97 278	34 882	62 396
Bodenaushub	30	4	26	196 988	66 448	130 540
Straßenaufbruch	33	5	28	149 419	23 315	126 104
Baustellenabfälle	14	4	10	30 898	.	.
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	9	2	7	3 161	.	.
Insgesamt	64	11	53	1 393 406	325 000	1 068 406

1) Mehrfachzählung

22. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen und Ausbauasphalt nach Wirtschaftszweigen

Art der Anlage Art der Bauabfälle Art der Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Bauabfälle		Davon			
	2002	2004	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbei- tendes Gewerbe	Baugewerbe	Erbringung von öffentlichen Dienstleistungen
Anzahl						
Erfasste Anlagen	94	92	13	54	16	9
davon						
für Bauabfälle	65	64	7	33	15	9
davon						
stationär	10	11	2	4	2	3
mobil/semimobil	55	53	5	29	13	6
für Ausbauasphalt	29	28	6	21	1	-
Tonnen						
Eingesetzte (behandelte) Bauabfälle	1 617 104	1 393 406	132 587	783 411	238 495	238 913
davon						
Bauschutt	1 188 198	915 662	35 299	604 800	157 065	118 498
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	30 204	97 278	14 112	43 877	5 838	33 451
Bodenaushub	150 295	196 988	82 336	59 758	10 812	44 082
Straßenaufbruch	228 027	149 419	840	69 254	62 797	16 528
Baustellenabfälle	13 817	30 898	-	.	71	.
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	6 563	3 161	-	.	1 912	.
Gewonnene Erzeugnisse	1 453 418	1 303 896	130 456	735 364	205 754	232 322
darunter						
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	828 366	573 997	33 049	371 437	90 463	79 048
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	305 953	374 138	12 600	262 708	31 326	67 504
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster und Gemischen mineralischer Stoffe	104 173	121 055	35 252	21 081	27 202	37 520
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	128 773	153 169	49 555	51 883	10 697	41 034
Asphaltgranulat	32 824	68 266	-	14 984	46 066	7 216
Abgegebene Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	22 827	8 931	111	2 937	2 049	3 834
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	7 224	2 791	27	169	216	2 379
abgegeben zur Abfallverwertung	15 603	6 140	84	2 768	1 833	1 455
Außerdem						
Aufbereiteter Ausbauasphalt	408 127	531 200	66 884	437 466	26 850	-

23. Gewonnene Erzeugnisse aus der Aufbereitung und Sortierung von Bauabfällen

Art der Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen- betreiber ¹⁾ 2004	Anlagen ¹⁾ 2004	Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	
			2002	2004
	Anzahl		t	
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	46	64	1 453 418	1 303 896
darunter				
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	44	62	828 366	573 997
darunter				
aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	36	45	718 234	488 851
aufbereitet zum Einsatz im sonstigen				
Erdbau (einschließlich Lärmschutz)	10	13	104 208	38 110
aufbereitet für sonstige Zwecke	14	22	5 924	43 662
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	29	40	305 953	374 138
davon				
aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	17	20	119 158	250 011
aufbereitet zum Einsatz im sonstigen				
Erdbau (einschließlich Lärmschutz)	13	16	172 833	79 495
aufbereitet für sonstige Zwecke	15	25	13 962	44 632
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster und				
Gemischen mineralischer Stoffe	15	27	104 173	121 055
davon				
aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	8	11	73 623	53 557
aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau	3	5	4 502	9 385
aufbereitet für sonstige Zwecke	7	14	26 048	58 113
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	14	27	128 773	153 169
Asphaltgranulat	10	18	32 824	68 266
darunter				
zur Wiederverwertung im Straßen- und				
Wegebau (nicht als Heißmischgut)	8	10	12 242	55 177
zur sonstigen Verwertung	3	9	.	1 589
Aufbereitungsrückstände/Sortierreste	27	36	22 827	8 931
davon				
Holz	14	22	6 835	2 708
Papier, Pappe, Karton	6	6	491	259
PVC, PVC-Folien	4	4	73	117
andere Kunststoffe und Kunststoffgemische	4	4	1 327	17
Metallschrott, eisenhaltig	20	22	8 920	2 977
NE-Metalle	3	3	289	25
Sonstige	11	12	4 892	2 828

1) Mehrfachzählung

24. Bezug und Einsatz von Altpapier, Altglas und Altkunststoff

Stoffart	Betriebe 2004	Bezug		Davon			Im Produktions- prozess eingesetzt
		2002	2004	aus Abfall- einsammlung/ Abfallsortierung/ vom Altstoff- handel	direkt vom gewerblichen Abfall- erzeuger	sonstiges	
Anzahl		t					
Altglas	4	78 250	97 785	9 927	87 858	-	97 167
Altpapier	7	140 840	154 876	139 962	5 127	9 787	153 660
Altkunststoffe	36	140 241	181 712	96 338	63 890	21 484	181 712

25. Bezug und Einsatz von Altpapier und Altglas nach ausgewählten Sorten

Altpapiersorte ----- Altglassorte	Bezug		Davon		Im Produktions- prozess eingesetzt
	2002	2004	aus Abfall- einsammlung/ Abfallsortierung/ vom Altstoff- handel	direkt vom gewerblichen Abfall- erzeuger ¹⁾	
t					

Altpapier

Insgesamt	140 840	154 876	139 962	14 914	153 660
davon					
Untere Sorten	68 172	81 149	73 768	7 381	79 061
darunter					
Unsortiertes gemischtes Altpapier	25 244	60 501	56 139	4 362	58 093
Sortiertes gemischtes Altpapier	39 308	10 554	10 554	-	10 974
Kaufhausaltpapier	3 620	5 722	3 003	2 719	5 622
Mittlere Sorten	42 115	50 553	46 520	4 033	51 591
darunter					
Sortiertes Büroaltpapier/Bunte Akten	30 070	32 616	31 545	1 071	33 539
Bessere Sorten	30 553	21 587	18 332	3 255	21 441
Krafthaltige Sorten	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-

Altglas

Insgesamt	78 250	97 785	9 927	87 858	97 167
davon					
Weißglas	43 102	56 160	5 727	50 433	55 592
Sonstiges Glas ²⁾	35 148	41 625	4 200	37 425	41 575

1) bei Altpapier einschließlich Direktimport aus dem Ausland - 2) Grün-, Braun- und Flachglas

26. Einsatz und Herkunft von Altkunststoffen nach Arten

Altkunststoffart	Betriebe ¹⁾ 2004	Eingesetzte Altkunststoffe		Davon		
		2002	2004	aus der Sammlung/ Sortierung von Verpackungen	aus der Produktion	aus sonstiger Herkunft
	Anzahl	t				
Insgesamt	36	140 241	181 712	96 338	63 890	21 484
davon						
Thermoplaste	36	117 363	134 496	58 488	54 524	21 484
davon						
PE-LD/LLD/Polyethylen niedriger Dichte	16	26 554	50 119	39 936	10 175	8
PE-HD/Polyethylen hoher Dichte	14	24 009	13 572	7 611	5 952	9
PP/Polypropylen	20	12 096	18 120	3 311	14 539	270
PS/Polystyrol	7	9 576	7 409	-	7 369	40
PVC-U/Polyvinylchlorid, weichmacherfrei	4	19 080	22 008	-	1 664	20 344
PVC-P/Polyvinylchlorid, weichmacherhaltig	3	4 134	6 486	-	6 486	-
ABS/SAN/Acrylnitril-Butadien-Styrol/Styrol- Butadien	10	661	220	-	55	165
PMMA/Polymethylmethacrylat	2	1 665	-	-	-	-
PET/PBT/Polyethylenterephthalat/ Polybutylenterephthalat	4	2 758	7 146	5 883	1 223	40
POM/Polyoxymethylen	5	-	17	-	10	7
PC/Polycarbonat	10	632	639	-	552	87
PA/Polyamid	12	4 077	3 229	-	2 800	429
TPU/thermoplastische Polyurethane	1	-	-	-	-	-
sonstige Thermoplaste	4	12 101	5 514	1 747	3 697	70
sonstige Kunststoffe	-	22 878	47 216	37 850	9 366	-

1) Mehrfachzählung

27. Einsatz und Herkunft von Altkunststoffen nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppen	Betriebe 2004	Eingesetzte Altkunststoffe		Davon		
		2002	2004	aus der Sammlung/ Sortierung von Verpackungen	aus der Produktion	aus sonstiger Herkunft
	Anzahl	t				
Insgesamt	36	140 241	181 712	96 338	63 890	21 484
darunter						
Herstellung von Kunststoffwaren	25	51 557	48 839	10 826	37 929	84
Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen	5	28 559	37 300	30 614	5 830	856

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01** Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02** Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen**
- 01 03 04*** Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05*** andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06** Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07*** andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08** staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09** Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08** Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09** Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10** staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11** Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12** Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13** Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99** Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04** Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05*** ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
- 01 05 06*** Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07** barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08** chlondhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 01 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03** Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04** Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06** tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07** Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10** Metallabfälle
- 02 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 02 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01** Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
- 02 03 02** Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03** Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 03 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01** Rübenerte
- 02 04 02** nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 04 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 05 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02** Abfälle von Konservierungsstoffen

- 02 06 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 02 06 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01** Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02** Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03** Abfälle aus der chemischen Behandlung
- 02 07 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 07 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01** Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04*** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Fumiere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Fumiere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01*** Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02*** chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03*** metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04*** anorganische Holzschutzmittel
- 03 02 05*** andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 02 99** Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01** Rinden- und Holzabfälle
- 03 03 02** Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
- 03 03 05** Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
- 03 03 07** mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
- 03 03 08** Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
- 03 03 09** Kalkschlammabfälle
- 03 03 10** Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
- 03 03 11** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
- 03 03 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01** Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02** geäschertes Leimleder
- 04 01 03*** Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

04 01 04	chromhaltige Gerbereibrühe	05 06 99	Abfälle a. n. g.	06 07 04*	Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure	
04 01 05	chromfreie Gerbereibrühe	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport			06 07 99	Abfälle a. n. g.
04 01 06	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	05 07 01*	quecksilberhaltige Abfälle	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen		
04 01 07	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	05 07 02	schwefelhaltige Abfälle	06 08 02*	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	
04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	05 07 99	Abfälle a. n. g.	06 08 99	Abfälle a. n. g.	
04 01 09	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish	ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN				
04 01 99	Abfälle a. n. g.	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren				
Abfälle aus der Textilindustrie		06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie		
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	06 01 02*	Salzsäure	06 09 02	phosphorhaltige Schlacke	
04 02 10	organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)	06 01 03*	Flusssäure	06 09 03*	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten	
04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	06 01 04*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	06 09 04	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen	
04 02 15	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	06 01 05*	Salpetersäure und salpetrige Säure	06 09 99	Abfälle a. n. g.	
04 02 16*	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	06 01 06*	andere Säuren	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln		
04 02 17	Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen	06 01 99	Abfälle a. n. g.	06 10 02*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
04 02 19*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus HZVA von Basen				
04 02 20	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	06 02 01*	Calciumhydroxid	06 10 99	Abfälle a. n. g.	
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	06 02 03*	Ammoniumhydroxid	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern		
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid	06 11 01	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung	
04 02 99	Abfälle a. n. g.	06 02 05*	andere Basen	06 11 99	Abfälle a. n. g.	
ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE		06 02 99	Abfälle a. n. g.	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.		
Abfälle aus der Erdölraffination		Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden				
05 01 02*	Entsalzungsschlämme	06 03 11*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	
05 01 03*	Bodenschlämme aus Tanks	06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	
05 01 04*	saure Alkylschlämme	06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	06 13 03	Industrieruß	
05 01 05*	verschüttetes Öl	06 03 15*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	06 13 04*	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	
05 01 06*	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	06 03 16	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	06 13 05*	Ofen- und Kaminruß	
05 01 07*	Säureteere	06 03 99	Abfälle a. n. g.	06 13 99	Abfälle a. n. g.	
05 01 08*	andere Teere	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN				
05 01 09*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien				
05 01 10	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	06 04 03*	arsenhaltige Abfälle	07 01 01*	wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	
05 01 11*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle	07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	
05 01 12*	säurehaltige Öle	06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	
05 01 13	Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung	06 04 99	Abfälle a. n. g.	07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	
05 01 14	Abfälle aus Kühlkolonnen	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung				
05 01 15*	gebrauchte Filtertone	06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	
05 01 16	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölschwefelung	06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	07 01 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	
05 01 17	Bitumen	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen				
05 01 99	Abfälle a. n. g.	06 06 02*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	
Abfälle aus der Kohlepyrolyse		06 06 03	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen	07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
05 06 01*	Säureteere	06 06 99	Abfälle a. n. g.	07 01 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	
05 06 03*	andere Teere	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie				
05 06 04	Abfälle aus Kühlkolonnen	06 07 01*	asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse	07 01 99	Abfälle a. n. g.	
		06 07 02*	Aktivkohle aus der Chlorherstellung	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern		
		06 07 03*	quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme	07 02 01*	wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 13*	festе Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 99	Abfälle a. n. g.	07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika			07 07 99	Abfälle a. n. g.
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN		
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken		
07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	
07 02 13	Kunststoffabfälle	07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	
07 02 16*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	
07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
07 02 99	Abfälle a. n. g.	07 05 13*	festе Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	
Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)		07 05 14	festе Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 99	Abfälle a. n. g.	08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln			08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 99	Abfälle a. n. g.	
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)		
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	
07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	
07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	
07 03 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 02 99	Abfälle a. n. g.	
07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	Abfälle aus HZVA von Druckfarben		
07 03 99	Abfälle a. n. g.	07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 03 07	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	
Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden		07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	
07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 99	Abfälle a. n. g.	08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.			08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	
07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 15	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	
07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 16*	Abfälle von Ätziösungen	
07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände			
07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien			

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

<p>08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen</p> <p>08 03 19* Dispersionsöl</p> <p>08 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)</p> <p>08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen</p> <p>08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen</p> <p>08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten</p> <p>08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen</p> <p>08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten</p> <p>08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen</p> <p>08 04 17* Harzöle</p> <p>08 04 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle</p> <p>08 05 01* Isocyanatabfälle</p> <p>ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE</p> <p>Abfälle aus der fotografischen Industrie</p> <p>09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis</p> <p>09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis</p> <p>09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis</p> <p>09 01 04* Fixierbäder</p> <p>09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder</p> <p>09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle</p> <p>09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten</p> <p>09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten</p> <p>09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien</p> <p>09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen</p> <p>09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen</p> <p>09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen</p> <p>09 01 99 Abfälle a. n. g.</p>	<p>ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN</p> <p>Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)</p> <p>10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt</p> <p>10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung</p> <p>10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz</p> <p>10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung</p> <p>10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form</p> <p>10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen</p> <p>10 01 09* Schwefelsäure</p> <p>10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen</p> <p>10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen</p> <p>10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen</p> <p>10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen</p> <p>10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen</p> <p>10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen</p> <p>10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung</p> <p>10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke</p> <p>10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung</p> <p>10 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie</p> <p>10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke</p> <p>10 02 02 unbearbeitete Schlacke</p> <p>10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen</p> <p>10 02 10 Walzzunder</p> <p>10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung</p> <p>10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen</p> <p>10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen</p>	<p>10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen</p> <p>10 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie</p> <p>10 03 02 Anodenschrott</p> <p>10 03 04* Schlacken aus der Erstschmelze</p> <p>10 03 05 Aluminiumoxidabfälle</p> <p>10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschmelze</p> <p>10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze</p> <p>10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt</p> <p>10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt</p> <p>10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung</p> <p>10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen</p> <p>10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt</p> <p>10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen</p> <p>10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen</p> <p>10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen</p> <p>10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung</p> <p>10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen</p> <p>10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen</p> <p>10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen</p> <p>10 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie</p> <p>10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)</p> <p>10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)</p> <p>10 04 03* Calciumarsenat</p> <p>10 04 04* Filterstaub</p> <p>10 04 05* andere Teilchen und Staub</p> <p>10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung</p> <p>10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung</p> <p>10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung</p> <p>10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen</p> <p>10 04 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie</p> <p>10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)</p> <p>10 05 03* Filterstaub</p>
--	---	--

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

10 05 04	andere Teilchen und Staub	10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	
10 05 05*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 19*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 11 03	Glasfaserabfall
10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen	10 11 05	Teilchen und Staub
10 05 08*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 99	Abfälle a. n. g.	10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl		10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 09 03	Ofenschlacke	10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
10 05 99	Abfälle a. n. g.	10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie		10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	10 11 15*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 11 16	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
10 06 03*	Filterstaub	10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 06 04	andere Teilchen und Staub	10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
10 06 06*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen	10 11 19*	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 20	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen
10 06 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen	10 11 99	Abfälle a. n. g.
10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	
10 06 99	Abfälle a. n. g.	10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen	10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen
Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie		10 09 99	Abfälle a. n. g.	10 12 03	Teilchen und Staub
10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	Abfälle vom Gießen von Nichtisenmetallen		10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 03	Ofenschlacke	10 12 06	verworfenen Formen
10 07 03	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
10 07 04	andere Teilchen und Staub	10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	10 12 09*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	10 12 10	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
10 07 07*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen	10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 12 12	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
10 07 99	Abfälle a. n. g.	10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
Abfälle aus sonstiger thermischer Nichtisenmetallurgie		10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 12 99	Abfälle a. n. g.
10 08 04	Teilchen und Staub	10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	
10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
10 08 09	andere Schlacken	10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen	10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 10 99	Abfälle a. n. g.		
10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen				
10 08 14	Anodenschrott				
10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält				
10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt				
10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten				

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

10 13 09 ^a	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	11 02 99	Abfälle a. n. g.	13 01 04 ^a	chlorierte Emulsionen
10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen		13 01 05 ^a	nichtchlorierte Emulsionen
10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	11 03 01 ^a	cyanidhaltige Abfälle	13 01 09 ^a	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
10 13 12 ^a	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 03 02 ^a	andere Abfälle	13 01 10 ^a	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
10 13 13	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung		13 01 11 ^a	synthetische Hydrauliköle
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	11 05 01	Hartzink	13 01 12 ^a	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
10 13 99	Abfälle a. n. g.	11 05 02	Zinkasche	13 01 13 ^a	andere Hydrauliköle
Abfälle aus Krematorien		11 05 03 ^a	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	
10 14 01 ^a	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	11 05 04 ^a	gebrauchte Flussmittel	13 02 04 ^a	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE		11 05 99	Abfälle a. n. g.	13 02 05 ^a	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)		ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN		13 02 06 ^a	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
11 01 05 ^a	saure Beizlösungen	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		13 02 07 ^a	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
11 01 06 ^a	Säuren a. n. g.	12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	13 02 08 ^a	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
11 01 07 ^a	alkalische Beizlösungen	12 01 02	Eisenstaub und -teile	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	
11 01 08 ^a	Phosphatierschlämme	12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	13 03 01 ^a	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
11 01 09 ^a	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	13 03 06 ^a	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	13 03 07 ^a	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
11 01 11 ^a	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 06 ^a	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	13 03 08 ^a	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
11 01 12	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	12 01 07 ^a	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	13 03 09 ^a	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
11 01 13 ^a	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 08 ^a	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	13 03 10 ^a	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle
11 01 14	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	12 01 09 ^a	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	Bilgenöle	
11 01 15 ^a	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 10 ^a	synthetische Bearbeitungsöle	13 04 01 ^a	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
11 01 16 ^a	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	12 01 12 ^a	gebrauchte Wachse und Fette	13 04 02 ^a	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
11 01 98 ^a	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 13	Schweißabfälle	13 04 03 ^a	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt
11 01 99	Abfälle a. n. g.	12 01 14 ^a	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	Inhalte von Öl-Wasserabscheidern	
Abfälle aus Prozessen der Nicht-Eisen-Hydrometallurgie		12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	13 05 01 ^a	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-Wasserabscheidern
11 02 02 ^a	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	12 01 16 ^a	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13 05 02 ^a	Schlämme aus Öl-Wasserabscheidern
11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse	12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	13 05 03 ^a	Schlämme aus Einlaufschächten
11 02 05 ^a	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 18 ^a	öhlartige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	13 05 06 ^a	Öle aus Öl-Wasserabscheidern
11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen	12 01 19 ^a	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle	13 05 07 ^a	öliges Wasser aus Öl-Wasserabscheidern
11 02 07 ^a	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 20 ^a	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	13 05 08 ^a	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-Wasserabscheidern
		12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	
		12 01 99	Abfälle a. n. g.	13 07 01 ^a	Heizöl und Diesel
		Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)		13 07 02 ^a	Benzin
		12 03 01 ^a	wässrige Waschflüssigkeiten	13 07 03 ^a	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)
		12 03 02 ^a	Abfälle aus der Dampfentfettung	Ölabfälle a. n. g.	
		ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)		13 08 01 ^a	Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
		Abfälle von Hydraulikölen		13 08 02 ^a	andere Emulsionen
		13 01 01 ^a	Hydrauliköle, die PCB(1) enthalten	13 08 99 ^a	Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
- 15 01 03 Verpackungen aus Holz
- 15 01 04 Verpackungen aus Metall
- 15 01 05 Verbundverpackungen
- 15 01 06 gemischte Verpackungen
- 15 01 07 Verpackungen aus Glas
- 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
- 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
- 16 01 04* Altfahrzeuge
- 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten
- 16 01 07* Ölfilter
- 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
- 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
- 16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
- 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 16 01 13* Bremsflüssigkeiten
- 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

- 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 16 01 16 Flüssiggasbehälter
- 16 01 17 Eisenmetalle
- 16 01 18 Nichtisenmetalle
- 16 01 19 Kunststoffe
- 16 01 20 Glas
- 16 01 21* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16 01 22 Bauteile a. n. g.
- 16 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
- 16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 16 02 13* gefährliche Bestandteile(2) enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
- 16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
- 16 02 15* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
- 16 02 16 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 16 03 03* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
- 16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

- 16 04 01* Munition
- 16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle
- 16 04 03* andere Explosivabfälle

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

- 16 06 01* Bleibatterien
- 16 06 02* Ni-Cd-Batterien
- 16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien
- 16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
- 16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren
- 16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 16 07 08* ölhaltige Abfälle
- 16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 16 07 99 Abfälle a. n. g.

Gebrauchte Katalysatoren

- 16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
- 16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle(3) oder deren Verbindungen enthalten
- 16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
- 16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Oxidierende Stoffe

- 16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
- 16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
- 16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen
- 16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen

Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
- 16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

<p>16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen</p> <p>BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)</p> <p>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</p> <p>17 01 01 Beton</p> <p>17 01 02 Ziegel</p> <p>17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik</p> <p>17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen</p> <p>Holz, Glas und Kunststoff</p> <p>17 02 01 Holz</p> <p>17 02 02 Glas</p> <p>17 02 03 Kunststoff</p> <p>17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte</p> <p>17 03 01* kohlenteerhaltige Bitumengemische</p> <p>17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen</p> <p>17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte</p> <p>Metalle (einschließlich Legierungen)</p> <p>17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing</p> <p>17 04 02 Aluminium</p> <p>17 04 03 Blei</p> <p>17 04 04 Zink</p> <p>17 04 05 Eisen und Stahl</p> <p>17 04 06 Zinn</p> <p>17 04 07 gemischte Metalle</p> <p>17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen</p> <p>Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut</p> <p>17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen</p> <p>17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält</p> <p>17 05 06 Baggergut mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 05 05 fällt</p> <p>17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme derjenigen, der unter 17 05 07 fällt</p> <p>Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe</p> <p>17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält</p>	<p>17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält</p> <p>17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt</p> <p>17 06 05* asbesthaltige Baustoffe</p> <p>Baustoffe auf Gipsbasis</p> <p>17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen</p> <p>Sonstige Bau- und Abbruchabfälle</p> <p>17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten</p> <p>17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)</p> <p>17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen</p> <p>ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)</p> <p>Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen</p> <p>18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)</p> <p>18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)</p> <p>18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden</p> <p>18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)</p> <p>18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten</p> <p>18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen</p> <p>18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel</p> <p>18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen</p> <p>18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin</p> <p>Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren</p> <p>18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen</p> <p>18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden</p> <p>18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden</p>	<p>18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten</p> <p>18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen</p> <p>18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel</p> <p>18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen</p> <p>ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE</p> <p>Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen</p> <p>19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt</p> <p>19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle</p> <p>19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen</p> <p>19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 19 01 13 fällt</p> <p>19 01 15* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 19 01 15 fällt</p> <p>19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen</p> <p>19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung</p> <p>19 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)</p> <p>19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen</p> <p>19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten</p> <p>19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen</p> <p>19 02 07* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen</p> <p>19 02 08* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 02 09* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen</p> <p>19 02 11* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 02 99 Abfälle a. n. g.</p>
---	---	--

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

Stabilisierte und verfestigte Abfälle(4)		
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte(5) Abfälle	19 08 12 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen
19 03 05	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	19 08 13* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	19 08 14 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen
19 03 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 08 99 Abfälle a. n. g.
Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung		
19 04 01	verglaste Abfälle	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 04 02*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 09 01 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
19 04 03*	nicht verglaste Festphase	19 09 02 Schlämme aus der Wasserklärun
19 04 04	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern	19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen		
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	19 09 04 gebrauchte Aktivkohle
19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 09 05 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
19 05 99	Abfälle a. n. g.	19 09 99 Abfälle a. n. g.
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	19 10 01 Eisen- und Stahlabfälle
Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen		
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 10 02 NE-Metall-Abfälle
19 06 04	Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 10 03* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
19 06 06	Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 10 05* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 06 99	Abfälle a. n. g.	19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen
Deponiesickerwasser		
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	Abfälle aus der Altölaufbereitung
19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme derjenigen, das unter 19 07 02 fällt	19 11 01* gebrauchte Filterione
Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.		
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	19 11 02* Säureteere
19 08 02	Sandfangrückstände	19 11 03* wässrige flüssige Abfälle
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	19 11 04* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	19 11 05* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	19 11 06 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	19 11 07* Abfälle aus der Abgasreinigung
19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	19 11 99 Abfälle a. n. g.
19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	19 12 01 Papier und Pappe
		19120100 Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
		19120101 Untere Sorten
		19120102 Mittlere Sorten
		19120103 Bessere Sorten
		19120104 Krafthaltige Sorten
		19120105 Sondersorten
		19 12 02 Eisenmetalle
		19 12 03 Nichteisenmetalle
		19 12 04 Kunststoff und Gummi
		19 12 05 Glas
		19120500 Glas nicht differenzierbar
		19120501 Weißglas
		19120502 Braunglas
		19120503 Grünglas
		19120504 Buntglas
		19120505 Mischglas
		19 12 06* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
		19 12 07 Holz mit Ausnahme derjenigen, das unter 19 12 06 fällt
		19 12 08 Textilien
		19 12 09 Mineralien (z.B. Sand, Steine)
		19 12 10 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
		19 12 11* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
		19 12 12 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen
Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser		
		19 13 01* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
		19 13 02 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
		19 13 03* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
		19 13 04 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen
		19 13 05* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
		19 13 06 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen
		19 13 07* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
		19 13 08 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen
SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN		
Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)		
		20 01 01 Papier und Pappe
		20 01 02 Glas
		20 01 08 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
		20 01 10 Bekleidung
		20 01 11 Textilien
		20 01 13* Lösemittel
		20 01 14* Säuren
		20 01 15* Laugen
		20 01 17* Fotochemikalien
		20 01 19* Pestizide
		20 01 21* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
		20 01 23* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
		20 01 25 Speiseöle und -fette
		20 01 26* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

<p>20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen</p> <p>20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen</p> <p>20 01 31* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel</p> <p>20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen</p> <p>20 01 33* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten</p> <p>20 01 34 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen</p> <p>20 01 35* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile(6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen</p> <p>20 01 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen</p> <p>20 01 37* Holz, das gefährliche Stoffe enthält</p> <p>20 01 38 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt</p>	<p>20 01 39 Kunststoffe</p> <p>20 01 40 Metalle</p> <p>20 01 41 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen</p> <p>20 01 99 sonstige Fraktionen a. n. g.</p> <p>Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)</p> <p>20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle</p> <p>20 02 02 Boden und Steine</p> <p>20 02 03 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle</p> <p>Andere Siedlungsabfälle</p> <p>20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle</p> <p>20030100 Siedlungsabfälle nicht differenzierbar</p> <p>20030101 Hausmüll</p> <p>20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle</p> <p>20030104 Abfälle aus der Biotonne</p> <p>20 03 02 Marktabfälle</p> <p>20 03 03 Straßenkehricht</p> <p>20 03 04 Fäkalschlamm</p> <p>20 03 06 Abfälle aus der Kanalreinigung</p> <p>20 03 07 Spermüll</p> <p>20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.</p>	<p style="text-align: center;">Nachrichtlich im EAK nicht genannte Abfallarten</p> <p>19059900 Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar</p> <p>19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)</p> <p>19120100 Papier und Pappe "nicht differenzierbar"</p> <p>19120101 Untere Sorten</p> <p>19120102 Mittlere Sorten</p> <p>19120103 Bessere Sorten</p> <p>19120104 Krafthaltige Sorten</p> <p>19120105 Sondersorten</p> <p>19120500 Glas nicht differenzierbar</p> <p>19120501 Weißglas</p> <p>19120502 Braunglas</p> <p>19120503 Grünglas</p> <p>19120504 Buntglas</p> <p>19120505 Mischglas</p> <p>20030100 Siedlungsabfälle nicht differenzierbar</p> <p>20030101 Hausmüll</p> <p>20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle</p> <p>20030104 Abfälle aus der Biotonne</p>
--	--	--

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.